

ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz  
Horw, 1. Februar 2018

## Medienmitteilung

---

### **Novaris GmbH gewinnt den achten «Zinno-Ideenscheck» von zentralschweiz innovativ**

**Seit zwei Jahren vergibt «zentralschweiz innovativ» pro Quartal jeweils einen Scheck – den «Zinno-Ideenscheck» - welcher mit 15'000 Franken dotiert ist. Am 1. Februar 2018 konnte die Novaris GmbH aus Gelfingen im Rahmen der 13. Tischmesse Innerschwyz in Schwyz den begehrten Scheck aus den Händen des Schwyzer Regierungsrats Andreas Barraud entgegennehmen.**

«zentralschweiz innovativ» ist das gemeinsame Programm der sechs Zentralschweizer Kantone zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Zentralschweiz. Dabei werden KMU bei der Realisierung ihrer innovativen Ideen und Projekte unterstützt. Zusätzlich wird viermal jährlich die beste Idee mit den höchsten Realisierungschancen und dem grössten Marktpotential mit 15'000 Franken unterstützt.

«Für die achte Scheckvergabe wurden wiederum viele gute Ideen mit hoher Qualität eingereicht», freut sich Bruno Imhof, Geschäftsführer von ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz und Programmleiter von «zentralschweiz innovativ». Die Palette reichte von einer Kunstplattform für Schweizer Künstler, über ein Aufbewahrungssystem zur Vakuumierung von Lebensmitteln, einer Fotofalle mit Bilderkennung bis hin zu einem funktionalen Komposteimer. «Der Entscheid, aus den nominierten Ideen einen Gewinner zu bestimmen, ist der Jury auch dieses Mal nicht leicht gefallen. Nebst dem Scheckgewinner präsentieren heute noch drei weitere Gesuchsteller ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen an der Tischmesse», so Bruno Imhof.

«Der Gewinner des achten «Zinno-Ideenschecks» hat sich mit einem alltäglichen Problem auseinandergesetzt und dafür eine Lösung entwickelt. Eine «Schubladen-Idee» im wahrsten Sinne des Wortes, die einerseits Küchenbauer hellhörig machen müsste und andererseits bei den Hausfrauen und –männern die Augen funkeln lässt, so Regierungsrat Andreas Barraud in seiner Laudatio. Es handelt sich dabei um eine spezielle Vakuumschublade für die plastikfreie Lagerung von Lebensmitteln. Die Lebensmittel bleiben durch die Vakuumierung länger haltbar. Für die gelungene und praktisch anwendbare Innovation darf ich Daniel Bertschi der Novaris GmbH aus Gelfingen den «Zinno-Ideenscheck» in der Höhe von CHF 15'000 überreichen», freut sich Barraud.

## Eine clevere «Schubladen-Idee»

Viele Lebensmittel eignen sich nicht zur Lagerung im Kühlschrank wie z.B. Brot, Tomaten, Zitronen, Avocado, Bananen, Zwiebeln etc. Für die Lagerung dieser Lebensmittel hat es bis jetzt keine elegante und plastikfreie Möglichkeit gegeben. Mit ihrer Entwicklung bietet Novaris GmbH eine optimale Lösung dafür.

«soneva» ist eine technische Innovation, die es erlaubt, eine herkömmliche Schublade luftdicht abzuschliessen und so einen Unterdruck zu erzeugen. Damit wird der Feuchteaustausch zwischen der Atmosphäre und den Lebensmitteln unterbrochen und der Oxidationsprozess unterbunden. So bleiben die Lebensmittel länger frisch und qualitativ hochwertig. Im Gegensatz zu teureren Vakuuiergeräten braucht «soneva» keine Plastiksäcke. Die Lebensmittel werden in der Vakuumschublade in Gastro-Behältern aufbewahrt. Jeder Behälter wird separat vakuumiert. Die Grösseneinteilung dieser Behälter kann der Kunde selber wählen. Mit diesem System kann somit einerseits der Verbrauch von Plastiksäcken und andererseits das Wegwerfen von verdorbenen Lebensmitteln reduziert werden. Der Nutzer profitiert gleich mehrfach: Er hat immer frische Lebensmittel und spart Zeit und Geld.

Nach der Überreichung des Schecks durch Regierungsrat Andreas Barraud stellte der Preisträger kurz sein Produkt vor. «Die Lebensmittelverschwendung ist ein grosses Thema, ebenso die Verwendung von Plastiksäcken. Es kann nicht sein, dass immer mehr Plastikabfall produziert wird, um Lebensmittel zu schützen. Mit «soneva» wird für beide Probleme eine Lösung geboten», meinte Daniel Bertschi von Novaris GmbH zu seiner Entwicklung.



## Bildlegende

Regierungsrat Andreas Barraud (links) übergibt den «Zinno-Ideenscheck» Daniel Bertschi der Novaris GmbH; Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ & Programmleiter «zentralschweiz innovativ» (rechts.).

## Weitere Informationen zu «zentralschweiz innovativ» und zum Zinno-Ideenscheck

- [www.zentralschweiz-innovativ.ch](http://www.zentralschweiz-innovativ.ch)
- [www.zentralschweiz-innovativ.ch/innovationangebot/zinno-ideenscheck/](http://www.zentralschweiz-innovativ.ch/innovationangebot/zinno-ideenscheck/)

## Kontakt / Rückfragen

Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Programmleiter  
«zentralschweiz innovativ»  
Tel.: 041 349 50 62, E-Mail: [bi@itz.ch](mailto:bi@itz.ch)

Daniel Bertschi, Novaris GmbH  
Tel.: 079 525 97 62, E-Mail: [info@novaris.ch](mailto:info@novaris.ch)